

### VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum Pater-Kentenich-Haus,  
Berg Schönstatt 7, 56179 Vallendar

### TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Gebühr berechtigt zum Besuch der Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen. Sie schließt Pausensnacks, Kaffee und Erfrischungsgetränke ein und beträgt für die komplette Veranstaltung 99,- Euro, für Studierende 49,- Euro.

*Bitte bei Anmeldung Kopie des Studierendenausweises zumailen.*

### ÜBERNACHTUNG

Angebote finden Sie auf  
[www.sinnstiften-kongress.de](http://www.sinnstiften-kongress.de).

### VERPFLEGUNGSPAUSCHALE

Die Verpflegungspauschale umfasst Mittag- und Abendessen incl. Getränken am Freitag sowie Mittagessen am Samstag. Sie beträgt 109,- Euro; für Studierende 69,- Euro.

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 26. September 2024 über das Anmeldeformular auf der Internetseite [www.sinnstiften-kongress.de](http://www.sinnstiften-kongress.de) an.

Die Anmeldung wird erst gültig mit der Überweisung der Teilnahmegebühr und – falls gewünscht – der Verpflegungspauschale auf folgendes Konto bei der Liga-Bank Speyer: IBAN: DE63 7509 0300 0000 0528 25  
Verwendungszweck: Kongress 2024 + Name der Person

### VERANSTALTER

Josef-Kentenich-Institut (JKI) in Kooperation mit der Katholischen Hochschule NRW (katho) und dem Campus für Theologie und Spiritualität Berlin (CTS)

### SCHIRMHERR

Erzbischof Dr. Ignazio Sanna, Päpstliche Akademie für Theologie (Rom)

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Joachim Söder (Aachen)

### ORGANISATION

Christian Schulze, StR, Geschäftsführer des JKI

### WEITERE INFORMATIONEN

[www.sinnstiften-kongress.de](http://www.sinnstiften-kongress.de)  
[www.j-k-i.de](http://www.j-k-i.de)

*... noch Fragen?*

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: [sekretariat@j-k-i.de](mailto:sekretariat@j-k-i.de)

Foto: Krasimira Nevenova/stock.adobe.com



# Sinn stiften

## Die kulturbildende Kraft des Christlichen

### Was fehlt einer Gesellschaft, wenn das Christliche verlorengeht?

Die Kultur der Gegenwart lässt sich mit einigem Recht als weithin post-christlich beschreiben: Die Kirchen haben drastisch an Autorität, Reputation und Mitgliedern verloren. Weniger als die Hälfte der Neugeborenen werden in Deutschland noch getauft. Immer mehr soziale und pädagogische Einrichtungen in christlicher Trägerschaft müssen schließen. Die jahrhundertelange Prägung fast aller Bereiche der Gesellschaft durch das Christentum scheint an ein Ende gekommen.

»... wachsende Säkularisierung aller Lebensverhältnisse ...«  
(J. Kentenich 1948)

### Und dennoch...

Gegenläufig zum wachsenden Bedeutungsverlust traditioneller Kirchlichkeit lässt sich auch ein anderer Trend konstatieren: Auch Menschen ohne konfessionelle Bindung suchen nach einem sinnerfüllten, ethisch anspruchsvollen und verantwortungsbewussten Leben. Die post-säkulare Strömung kreist um Werte wie Authentizität, Gemeinschaft und eine Sensibilität für das Unerwartete, das die Logik reiner Diesseitigkeit übersteigt. Damit ist ein gemeinsamer Grund erreicht, von dem aus nicht-christliche und christliche Menschen nicht nur nebeneinander, sondern miteinander an der Gestaltung von Welt, Gesellschaft und Kultur mitwirken können.

### Sinn-Stiftung

Kennzeichnend für diese Mitgestaltung ist, dass die erfahrene Realität unter einer Sinnperspektive gedeutet wird, die nicht vollständig aus den rein innerweltlichen Zusammenhängen ableitbar ist. Würde, Gerechtigkeit, Freiheit, Verantwortung oder Heil sind Momente dieser Sinndeutung. Dementsprechend kann der Beitrag von Christinnen und Christen zu einer post-säkularen Kultur als Sinn-Stiftung bezeichnet werden: Sie ist mehr als die bloße Verbesserung von Lebensbedingungen; sie erst ermöglicht es Menschen, aus den tieferen Quellen des Selbst zu leben.

## Programm am Donnerstag und Freitag

### DONNERSTAG, 24.10 2024

**19:00 Post-christlich oder post-säkular?  
Eine Einführung in die Thematik**

Prof. Dr. Joachim Söder (Aachen)

**20:00 Christliche Weltverantwortung  
angesichts der Herausforderungen  
des 21. Jahrhunderts**

Prof. Dr. Armin Grunwald (Karlsruhe)

### FREITAG, 25.10 2024

**09:30 Sinn stiften:  
ein symboltheoretischer Zugang**

Prof. Dr. Günter Wilhelms (Paderborn)

**10:30 Sinn-Kommunikation:  
eine pastoral-psychologische Perspektive**

Prof. Dr. Ulrich Feeser-Lichterfeld (Aachen)

**14:00 Dialogforum**

**15:30 Die kulturbildende Kraft des Christlichen aus  
fundamentaltheologischer Sicht**

Prof. Dr. Ulrich Engel (Berlin)

**16:30 Transformation:  
Veränderungsprozesse des Weltlichen und  
des Religiösen**

Dr. Elizabet Parodi (Rom)

**20:00 Abendveranstaltung:  
Das Humanotop – Ein Ort des Menschlichen**

Prof. Dr. Achim Kampker

»Was fehlt, wenn die Christen fehlen?«  
(M. Sellmann 2020)

## Programm am Samstag

### SAMSTAG, 26.10 2024

**09:30 Post-christlich oder post-säkular?  
Herausforderungen und Chancen**

Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer (Freiburg)

**10:30 Für eine Kultur der Versöhnung, des Friedens  
und der nachhaltigen Entwicklung.  
Der afrikanische Ansatz Girubuntu**

Dr. Déogratias Maruhukiro (Freiburg)

**14:00 Dialogforen**

**15:30 Die kulturelle Prägekraft des Christlichen –  
eine religionsphilosophische Weiterführung**

Prof. Dr. Markus Enders (Freiburg)

**Zusammenfassung**  
Prof. Dr. Joachim Söder

**17:00 Ende der Veranstaltung**

»Ist Transzendenz organisierbar?«  
(H. Joas 2022)

